

**FACHAUSSCHUSS GESCHICHTE DER METEOROLOGIE
DEUTSCHE METEOROLOGISCHE GESELLSCHAFT**

FAGEM

RUNDBRIEF NR. 15

28.10.99

c/o Dr. Cornelia Lüdecke
Valleystr. 40
81371 München

NEU ==> email: C.Luedecke@lrz.uni-muenchen.de

Vorwort

Die Herbstferien sind zu Ende gegangen und das Wintersemester hat inzwischen begonnen. Die Arbeit des FAGEM geht immer weiter, so daß ich Ihnen weit vor Jahresende noch einen Rundbrief mit den neuesten Informationen und Anmeldeunterlagen zur Deutschen Geophysikertagung schicken möchte.

Darüber hinaus ist die Homepage des FAGEM inzwischen eingerichtet und unter dem Link „Fachausschüsse“ über die

DMG-Adresse abrufbar. Unsere Homepage wird laufend aktualisiert, insbesondere wenn Tagungen anstehen.

<http://mepc03.met.fu-berlin.de/~dmg/fagem/index.html>

Nachdem es für Weihnachtsgrüße noch zu früh ist, möchte ich Ihnen allen statt dessen noch einen erfolgreichen Ausklang des alten Millenniums wünschen.

Cornelia Lüdecke

1. Aktuelle Internetinformation

„Der Poggendorff“ („J.C. Poggendorffs biographisch-literarisches Handwörterbuch der exakten Naturwissenschaften“, 1858ff) ist inzwischen nicht nur als CD-ROM erhältlich, sondern auch als Testversion über das Internet abrufbar.

<http://infoserv.uni-jena.de/histlit/bunzel.html>

Weil die Testversion ist noch fehlerbehaftet ist; erbittet der Hersteller der Datenbank um Rückmeldung und um Verbesserungsvorschläge. Mit der Internetversion erübrigen sich nun die Fahrten zur nächstgelegenen Bibliothek, denn jetzt können endlich die biographischen Daten samt Bibliographien am heimischen Schreibtisch abgerufen werden. Wer gerne etwas über die Geschichte des

Poggendorff nachlesen möchte, sei verwiesen auf die Publikation der Redaktionsleiterin Frau Köstler.

Köstler, M., 1999, J.C. Poggendorffs biographisch-literarisches Handwörterbuch der exakten Naturwissenschaften. In: Geschichte ausgewählter Arbeitsvorhaben, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Hrsg. H. Penzlin, Leipzig, 60-69.

Unter der gleichen Internetadresse können übrigens auch Volltexte aus den Annalen der Physik gesucht und abgerufen werden. Beispielsweise werden zehn Arbeiten von Lampadius aufgeführt, darunter zwei meteorologische Aufsätze.

2. Tagungsbericht

**Internationales Symposium „Abraham Gottlob Werner und seine Zeit“
19. bis 24. September 1999 in Freiberg/
Sachsen**

Vom 20.-23.9.1999 haben die Vortrags-sitzungen der Werner-Tagung stattgefunden: Sie wurden durch Exkursionen zur Geschichte der Geologie eingerahmt. Die Vorträge hatten hauptsächlich die Person Abraham Gottlob Werners, die Geschichte der Geologie und das geistigen Umfeld der Wernerzeit zum Thema. Am 22. Sept. 1999 führte der FAGEM eine Sitzung über die Meteorologie in der Wernerzeit durch, in der fünf Mitglieder Vorträge hielten. Bei vier Parallelveranstaltungen und ca. 180 Tagungsteilnehmern hatte die Sitzung den FAGEM 15 bis 20 Zuhörer, während manch andere Sitzung wesentlich weniger Hörer aufweisen konnte. Zusätzlich hat sich der FAGEM mit einem Poster präsentiert.

In der Sitzung stellten C. Lüdecke und S. Emeis ausführlich die meteorologischen Untersuchungen der Naturforscher Saussure und DeLuc dar. Sie waren beide geologisch tätig und popularisierten den Begriff „Geologie“ im heutigen Sprachgebrauch. Auch entwickelten beide meteorologische Meßgeräte (Saussure: Haarhygrometer, Cyanometer und Helio-meter; DeLuc: Fischbeinhygrometer, Barometer) mit denen sie verschiedene Experimente durchführten.

Des weiteren ging K.-H. Bernhardt auf Goethes meteorologische Theorien über die atmosphärischen Luftregionen ein, wobei auch einige Wolkenzeichnungen

aus Goethes Hand gezeigt wurden. Erstmals präsentierte G. Nickel Quellenmaterial über meteorologische Beobachtungen im Herzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach. Es umfaßt neben Datenaufzeichnungen auch Ergebnisse und zeitgenössische Abbildungen von Monats- und Jahregängen der Temperatur.

Abschließend stellte Chr. Hänsel Werners Zeitgenossen Lampadius (Professor für Chemie und Hüttenkunde aus Freiberg) vor, dessen „Atmosphärologie“ als das erste eigenständige deutschsprachige Meteorologielehrbuch gilt.

In der nachfolgenden Diskussion wurde angeregt, daß einen kommentierten Reprint zuzüglich einer CD-ROM von Lampadius' „Atmosphärologie“ aus dem Jahr 1806 herauszugeben. Ebenso sollte das „Repertorium für Meteorologie“ von G. Hellmann (1883) als Nachschlagewerk auf CD-ROM zugänglich sein.

In einer internen Besprechung der anwesenden Mitglieder des FAGEM wurde die Gestaltung eines „promet“ Heftes über die Geschichte der Meteorologie diskutiert, die Herr Behr in seinem Brief vom 19.8.99 angeregt hatte.

Zu den hier genannten Punkten lassen Sie mich bitte Ihre Anregungen und Meinungen wissen.

3. Nachlässe

Während der Werner-Tagung wurde darauf hingewiesen, daß sich in dem noch nicht aufgelisteten **Werner-Nachlaß** in Freiberg (Altbestand der TU Bergakademie) noch Schriften aus Werners Hand zur Meteorologie befinden. Eine Übersicht über die behandelten Themen soll erstellt werden.

Ebenso befinden sich meteorologische Datenaufzeichnungen in den „Salinenschriften“ von **Friedrich Frhr. von Hardenberg** (1772-1801), einem Bergbauschüler G.A. Werners, der unter seinem Dichternamen Novalis bekannt wurde.

4. Fortbildung/Tagungen

Fortbildung des DMG ZV Leipzig

Am Mittwoch, den 10.11.1999 richtet der ZV Leipzig eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Meteorologie in Mitteleuropa zur Goethezeit“ aus. Genaue Informationen und die Vortragszusammenfassungen werden auch unter folgender Internetadresse gegeben:

www.uni-leipzig.de/~jacobi/dmg/101199.htm

Dort können auch die Poster und die Zusammenfassungen der Vorträge abgerufen werden.

„Zur Geschichte und Philosophie der 28.2.-3.3.2000, München

„Geophysik und verwandter Disziplinen“, 60. Deutsche Geophysikertagung

Während der Jahrestagung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft wird eine halbtägige Sitzung zu histo-

rischen Themen aus der Geophysik und verwandten Themen wie Astronomie Geologie oder Meteorologie geplant. Nähere Informationen und die Anmeldeformalitäten können Sie über internet abrufen:

<http://www.geophysik.uni-muenchen.de/DGG2000>

Zugspitzjubiläum am 19.7.2000

100 Jahre meteorologischer Turm auf der Zugspitze

Nicht nur der DMD plant eine Jubiläumsfeier, sondern auch der FAGEM wird aktiv

und will vom 19.-20.7.2000 in Garmisch-Partenkirchen eine wissenschaftliche Vortragsitzung ausrichten. Weitere Infor-

mationen über werden im nächsten
Rundbrief gegeben.